

# Henrik Petersen ist neuer Rheinlandmeister

45. Rheinlandmeisterschaft vom 23.-24. und 28.-30. April 2024 in Hillscheid

- Wieder die Entscheidung in der Vorrundrunde: **Henrik Petersen** gewinnt das A-Turnier und ist neuer Rheinlandmeister
- **Alona Onyshchuk** ist neue Rheinlandmeisterin
- **Dr. Wolfgang Polster** zum zweiten Mal Rheinlandmeister der Senioren
- **Eric Berres** gewinnt das B-Turnier
- **Dimitrij Konstantinowskij** gewinnt das Meisteranwärter-Turnier
- **IM Yuri Boidman** gewinnt zum zweiten Mal das Hauptturnier
- **FM Dr. Thomas Bohn** ist zum 16. Mal Rheinland-Blitzmeister
- Insgesamt 78 Teilnehmer, plus 51 beim Blitz in der Oberwaldhalle in Hillscheid

Wie immer verliefen die sechs Turniere der Rheinlandmeisterschaft außerordentlich spannend und wurden –bis auf die Meisterschaft der Senioren– erst in der Schlussrunde entschieden. Die Ausrichtung haben in diesem Jahr die SF Hillscheid aus Anlass ihres 70-jährigen Vereinsbestehens übernommen. In der schönen Oberwaldhalle über den Dächern von Hillscheid haben sie perfekte Voraussetzungen geschaffen, um den Teilnehmern angenehme Spiel- und Rahmenbedingungen zu bieten. Wie immer dankten es die Schachfreunde bei ihrem 45. Treffen zur Rheinlandmeisterschaft mit großer Fairness in angenehmer, freundschaftlicher Atmosphäre.

## A-Meisterturnier

**Vorentscheidung am Karfreitag: Henrik Petersen gewinnt gegen Pascal Grzeca und wird neuer Rheinlandmeister**



Im zweiten Anlauf hat er's geschafft: **Henrik Petersen** hat diesmal in der Vorrundrunde am Karfreitag die entscheidende Partie gegen **Pascal Grzeca** gewonnen und ist neuer Rheinlandmeister. Die beiden DWZ-Favoriten – Pascal Grzeca hatte nach dem überlegenen Gewinn des Hauptturniers im Vorjahr den einzigen Freiplatz im A-Turnier bekommen – führten bereits nach dem ersten Turnierwochenende das Feld an: Petersen mit  $3\frac{1}{2}$  aus 4 und  $\frac{1}{2}$  Punkt Vorsprung vor Grzeca. Am Gründonnerstag gelang Pascal Grzeca ein wichtiger Sieg gegen den Mitfavoriten und zweifachen Rheinlandmeister **Christian Fink** – während Henrik Petersen sich **George Bruziks** geschlagen geben musste. Keiner kam ungeschoren davon. In den letzten beiden Runden aber erzielte Henrik Petersen zwei klare Siege gegen Pascal Grzeca und Christian Fink und gewann somit hochverdient den Titel des 45. Rheinlandmeisters.

Im Mittelfeld der Tabelle liegen vier Schachfreunde eng beieinander: **Frederick Neisen**, **Michael Reifenröther** und **Dr. Max Gebhardt** zeigten sich dabei zu friedfertig, um ganz nach oben zu kommen –

während Christian Fink vielleicht sein Kampfgeist zum Verhängnis wurde: Neben zwei Siegen musste er auch zwei Niederlagen quittieren.

George Bruziks und der zweifache Rheinlandmeister der Jahre 2000 und 2007 **Dr. Ralf Schön** erlebten ein katastrophales erstes Turnierwochenende, beide waren mit  $\frac{1}{2}$  aus 4 gestartet. Danach aber gelang beiden zumindest die Schadensbegrenzung, sie blieben ungeschlagen und George Bruziks brachte dem neuen Rheinlandmeister am Gründonnerstag dessen einzige Niederlage bei.

### Die Abschlusstabelle des A-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Petersen, Henrik	2139	2141	SV 03/25 Koblenz		1	1	1	1	½	0	1	5.5	18.50
2.	Grzeca, Pascal	2089	2134	SV 1921 Springer Siershahn	0		½	½	1	½	1	1	4.5	13.00
3.	Neisen, Frederick	1977	2008	SC Gambit Gusenburg	0	½		½	½	½	1	½	3.5	10.75
4.	Reifenröther, Michael	2027	1972	SF Nickenich	0	½	½		½	½	½	1	3.5	10.50
5.	Fink, Christian	2125	2099	SC Heimbach-Weis/Neuwied	0	0	½	½		1	1	½	3.5	10.00
6.	Gebhardt, Max, Dr.	2025	2015	SC Gardez Hermeskeil	½	½	½	½	0		½	½	3.0	10.75
7.	Bruziks, George	1987	1946	SC 1924 Kettig	1	0	0	½	0	½		½	2.5	9.75
8.	CM Schön, Ralf, Dr.	2055	2023	SV Mendig-Mayen	0	0	½	0	½	½	½		2.0	6.25

### B-Meisterturnier

#### 4 Siege, 3 Remis – Aufsteiger Eric Berres gewinnt ungefährdet sein erstes Meisterturnier



Im Vorjahr Zweiter im Hauptturnier hinter Pascal Grzeca, hat **Eric Berres** aufgrund seiner guten DWZ gemeinsam mit **Helmut Bürger** und **Jens Wohde** einen Freiplatz im B-Turnier erhalten. Am Ende lagen auch die drei DWZ-Favoriten vorn: Eric Berres blieb als Einziger ungeschlagen und hatte bereits zur Halbzeit mit 3 aus 4 das Feld angeführt. Und auch in der zweiten Turnierhälfte gab er sich keine Blöße, gewann gegen Jens

Wohde und **Kay Schönberger**, und remiserte am Karsamstag gegen **Lukas Hesch** zum Turniersieg. **Sabrina Ley** wiederholte mit dem zweiten Platz ihren bisher größten Erfolg im B-Turnier aus dem „Heimspiel“ 2019, legte aber diesmal noch ein Pünktchen drauf: Sie hatte sich nur zum Auftakt gegen Helmut Bürger geschlagen geben müssen, und erzielte anschließend 5 Punkte aus 6 Partien! Helmut Bürger war nach 2019 zum ersten Mal wieder mit dabei, und auch er wiederholte mit dem dritten Platz den Erfolg aus seinem letzten Turnier.

Mit etwas Abstand folgen **Bernd Mallmann**, Lukas Hesch und Kay Schönberger auf den Plätzen 4 bis 6 – womit sie aber die Fahrkarte fürs B-Turnier 2025 wieder in der Tasche haben. Nicht zufrieden mit ihrem Abschneiden dürften Jens Wohde und **Hans-Jürgen Zirwes** sein. Dem Letztgenannten wollte nach seinem hervorragenden dritten Platz im Vorjahr diesmal gar nichts gelingen. Und auch Jens Wohde, nach 2019 zum ersten Mal als Spieler wieder mit dabei, konnte bei weitem nicht an seinen damaligen Erfolg im A-Turnier anknüpfen, in dem er bis zur letzten Runde um den Rheinlandmeister-Titel mitgekämpft hatte.

### Die Abschlusstabelle des B-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Berres, Eric	1936	1985	SC Wittlich 1947		½	½	1	½	1	1	1	5.5	16.25
2.	Ley, Sabrina	1908	1900	SV Turm Lahnstein	½		0	½	1	1	1	1	5.0	14.25
3.	Bürger, Helmut	2057	2013	SC TS Polch	½	1		0	½	1	½	1	4.5	15.00
4.	Mallmann, Bernd	1853	1835	Schulschach IGS Trier	0	½	1		1	0	-	½	3.0	10.75
5.	Hesch, Lukas	1788	1786	SF Nickenich	½	0	½	0		½	½	1	3.0	9.25
6.	Schönberger, Kay	1877	1805	SV 03/25 Koblenz	0	0	0	1	½		½	1	3.0	7.25
7.	Wohde, Jens	1971	1885	SF Nickenich	0	0	½	+	½	½		0	2.5	8.25
8.	Zirwes, Hans Jürgen	1902	1881	SC Remagen-Sinzig	0	0	0	½	0	0	1		1.5	4.00

## Meisteranwärter-Turnier

### Dimitrij Konstantinowskij gewinnt mit ½ Punkt Vorsprung

Erstmals im dritten Jahr nach der Corona-Pause hatten sich auch wieder genügend qualifizierte Teilnehmer für das MA-Turnier gefunden. Auch hier haben sich die drei DWZ-Favoriten **Dimitrij Konstantinowskij**, **Thomas Schwab** und **Dr. Ernst Georg Haffner** am Ende ohne Partieverlust durchgesetzt. Die drei kämpften bis zuletzt um den Turniersieg, der alleine zum Aufstieg ins B-Turnier berechtigt. Mit dem Remis in der Schlussrunde zwischen Dimitrij Konstantinowskij und Dr. Ernst Georg Haffner hielt Dimitrij – der bei früheren Meisterschaften eher mal im Hauptturnier mitspielte – seinen halben Punkt Vorsprung fest und kürte sich zum alleinigen Turniersieger.



#### Die Abschlusstabelle des Meisteranwärter-Turniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Konstantinowskij, Dimitrij	1899	1918	VfR-SC Koblenz	■	½	½	1	1	½	1	1	5.5	16.25
2.	Schwab, Thomas	1919	1847	SV Mendig-Mayen	½	■	½	1	½	½	1	1	5.0	15.00
3.	Haffner, Ernst Georg, Dr.	1953	1899	SC Gambit Gusenburg	½	½	■	½	1	1	½	1	5.0	14.75
4.	Damke, Boris, Dr.	1930	1807	SC Cochem 1973	0	0	½	■	½	1	1	1	4.0	9.50
5.	Wilk, Clemens	1822	1823	SF 1982 Ötzingen	0	½	0	½	■	½	½	1	3.0	7.75
6.	Linke, Michael	1857	1721	SV Turm Lahnstein	½	½	0	0	½	■	½	½	2.5	8.25
7.	Stein, Dirk	1922	1677	SF Nickenich	0	0	½	0	½	½	■	½	2.0	5.75
8.	Warkentin, Peter	1853	1702	SF Nickenich	0	0	0	0	0	½	½	■	1.0	2.25

## Senioren-Einzelmeisterschaft

### Dr. Wolfgang Polster zum zweiten Mal Rheinlandmeister der Senioren



Ein Remis zum Auftakt gegen seinen Vereinsfreund **Hans Jürgen Preker**, ein Remis zum Schluss gegen **Harald Merges**, die übrigen Partien gewonnen: Souverän gewann **Dr. Wolfgang Polster** bei seiner zweiten Teilnahme zum zweiten Mal die Meisterschaft der Senioren.

Kurios war dagegen die Entscheidung um den zweiten Platz: In der Vorrundenschlussrunde hat Hans Jürgen Preker gegen **Valeri Melnikov** wenige Züge vor der ersten Zeitkontrolle die Zeit überschritten. Es war wohl auf eine Unsicherheit im Umgang mit den elektronischen Uhren zurückzuführen: Seit 34 Jahren hatte Hans Jürgen Preker nun mit der Rheinlandmeisterschaft erstmals wieder ein Turnier gespielt, hatte in den 15 Jahren zuvor nur ab und an in der Mannschaft ausgeholfen. Dass er das Schachspielen nicht verlernt hat, beweist sein hervorragendes Resultat aus den übrigen fünf Partien der Meisterschaft.

Unabhängig von ihrem Abschneiden hatten auch die Senioren insgesamt viel Freude bei ihrem Treffen zur 45. Rheinlandmeisterschaft. Ein großes Lob kam vor allem von Hans-Ferdinand Stuch,



der als Gastspieler vom Godesberger SK außer Konkurrenz um die SVR-Wertung angetreten war und sich bei seiner ersten Rheinland-Meisterschaft in Hillscheid sehr wohl gefühlt hat.

### Die Abschlusstabelle der Senioren-Einzelmeisterschaft:

Nr.	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	SoBe
1.	Polster, Wolfgang, Dr.	2165	2084	SV 03/25 Koblenz		1	½	1	½	1	+	1	6.0	18.00
2.	Melnikov, Valeri	1840	1714	SV Güls 1956	0		1	1	½	½	1	1	5.0	14.25
3.	Preker, Hans Jürgen	2225	1994	SV 03/25 Koblenz	½	0		1	1	½	+	1	5.0	13.75
4.	Stuch, Hans-Ferdinand	1707	1394	Godesberger SK 1929	0	0	0		½	1	+	1	3.5	7.00
5.	Merges, Harald	1848	1723	SG Reil-Kinheim	½	½	0	½		½	½	½	3.0	10.00
6.	Müller, Georg	2046	1797	SV 1921 Springer Siershahn	0	½	½	0	½		0	1	2.5	7.00
7.	Christoffel, Ulrich	1998	1859	SC 1924 Kettig	-	0	-	-	½	1		1	2.5	4.50
8.	Schmitt, Harald	1888	1649	SG Engers / Bad Hönningen	0	0	0	0	½	0	0		0.5	1.50

## Hauptturnier

### IM Yuri Boidman gewinnt zum zweiten Mal



Alexander Eske und IM Yuri Boidman bei der Analyse nach ihrer Partie

Alles andere als der Turniersieg des großen Favoriten **IM Yuri Boidman**, der zum zweiten Mal nach 2022 das Hauptturnier mitgespielt (und gewonnen) hatte, wäre eine große Überraschung gewesen. Zwei Remis musste er dennoch zulassen: Zunächst konnte **Alexander Eske** in der längsten Partie der dritten Runde nach zähem Ringen das Remis festhalten. Und auch **Ralf Teichgräber** knöpfte dem Favoriten in der Vorschlussrunde ein Remis ab. IM Boidman aber blieb in Führung und gewann seine Schlussrunden-Partie gegen **Aron Doll** zum Turniersieg.

Ebenfalls ungeschlagen, aber mit drei Remis folgen auf dem Treppchen Alexander Eske und Ralf Teichgräber – für beide ein tolles Ergebnis, das insbesondere Alexander Eske einen DWZ-Zugewinn von 50 Punkten einbrachte. Für Aron Doll aber war es sein bisher erfolgreichstes Turnier: Seine 5 Punkte auf Platz 6 brachten ihm ein Plus von 103 DWZ-Punkten ein.

Bester Jugendlicher im Turnier wurde Arnold Spuling mit 4½ Punkten auf Platz 9.

### Die Abschlusstabelle des Hauptturniers nach 7 Runden Schweizer System:

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Att	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buchh
1	IM Boidman, Yuri	2251	2183		SC Heimbach-Weis/Neuwied	5	2	0	6.0	29.5
2	Eske, Alexander		1781		SC Cochem 1973	4	3	0	5.5	29.0
3	Teichgräber, Ralf	1974	1943		SG Boppard/BS/W	4	3	0	5.5	28.5
4	Hardt, Bernd	1989	1874		SK Niederbrechen 1948	4	2	1	5.0	27.5
5	Korte, Markus	1881	1856		Chess Tigers Schach-Förderverein	4	2	1	5.0	26.5
6	Doll, Aron		1498		SV Mendig-Mayen	5	0	2	5.0	25.0
7	Jensen, Thomas	1953	1812		VfR-SC Koblenz	4	2	1	5.0	24.5
8	Vossen, Harald	1891	1734		VfR-SC Koblenz	3	3	1	4.5	23.5
9	Spuling, Arnold	1888	1626	J	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	1	2	4.5	23.0
10	Höblich, Markus	1723	1470		SF Ochtendung	4	1	2	4.5	22.5
11	Schneider, Friedhelm	1955	1941		SV Turm Lahnstein	2	4	1	4.0	27.0
12	Gasber, Johannes	1857	1717		SF Nickenich	3	2	2	4.0	27.0

13	Mailitis,Kai	2106	2044		SV Turm Lahnstein	2	4	0	4.0	25.0
14	Roth,Niklas	1749	1575		SF Ochtendung	2	4	1	4.0	22.5
15	Wabschke,Lothar		1734		SF Hillscheid	4	0	3	4.0	22.0
16	Bosma,Achim	1894	1662		VfR-SC Koblenz	3	2	2	4.0	21.5
17	Rabiya,Karim	1841	1757		SK Niederbrechen 1948	4	0	3	4.0	21.0
18	Ewert,Kenny		1600		SC Heimbach-Weis/Neuwied	2	4	1	4.0	17.5
19	Endres,Thomas	1863	1717		VfR-SC Koblenz	2	3	2	3.5	25.0
20	Adam,Paul		1406	J	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	2	3	2	3.5	22.5
21	Schneider,Florian	1783	1316		SF Ochtendung	2	3	2	3.5	21.5
22	Thommes,Maximilian	1581	1287	J	SC Wittlich 1947	2	3	2	3.5	21.0
23	Bürger,Felix			J	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	1	3	3.5	21.0
24	Onyshchuk,Alona		1692	W	SC Wittlich 1947	2	3	2	3.5	21.0
25	Harbeke,Michael		1504		SF Nickenich	3	1	3	3.5	20.5
26	Sassenroth,Günter	1845	1499		Kreuznacher SV 1921	3	1	1	3.5	14.5
27	Schmidt,Waldemar	1894	1705		SC 1924 Kettig	3	0	4	3.0	26.0
28	Klein,Günther	1849	1673		SG Engers / Bad Hönningen	2	2	3	3.0	23.0
29	Busley,Patrick	1677	1416		SG Engers / Bad Hönningen	3	0	4	3.0	21.0
30	von Rhoeneck,Henrik		1090	J	SV 03/25 Koblenz	3	0	2	3.0	20.5
31	Pyvovarov,Yaroslav	1641	1451	J	SC Wittlich 1947	3	0	4	3.0	19.5
32	Marx,Christina	1704	1516	W	SF Hillscheid	2	2	3	3.0	17.0
33	Nagel,Ralf	1755	1591		SF Nickenich	2	1	4	2.5	24.0
34	Brühl,Patrick		1133	J	SV Turm Lahnstein	2	1	4	2.5	22.0
35	Pflaum,Alex				SF Ochtendung	2	1	4	2.5	22.0
36	Damiani,Robert		1492		SC Brohlthal Weibern	2	1	4	2.5	21.0
37	Kramer,Lars	1672	1448	J	SF 1982 Ötzingen	2	1	4	2.5	19.0
38	von Elmpt,Leo	1719	1570		SF Ochtendung	2	1	4	2.5	18.5
39	Le,Dang Duy Thao	1632	1305		SV 03/25 Koblenz	2	1	4	2.5	18.0
40	Höblich,Jannik		1121	J	SF Ochtendung	2	1	4	2.5	15.0
41	Bast,Patrick	1801	1384		SF Ochtendung	2	0	5	2.0	21.0
42	Belski,Jonathan		1261	J	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	0	4	3	2.0	20.0
43	Wohde,Günter		1067		SF Nickenich	2	0	5	2.0	17.0
44	Brösch,Daniel		1042		SV Turm Lahnstein	1	0	5	1.0	14.5
45	Steuer,Luca		795	J	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	0	1	1	0.5	7.0
46	Brämigk,Frank		1561		SV Mendig-Mayen	0	0	2	0.0	11.0



## Damen-Einzelmeisterschaft

### Alona Onyshchuk ist neue Rheinlandmeisterin

An das Rheinland-Blitzturnier im letzten Jahr in Trier hatte sie noch gute Erinnerungen, nun hat **Alona Onyshchuk** das Hauptturnier mitgespielt und ist als beste Dame mit  $\frac{1}{2}$  Punkt Vorsprung vor **Christina Marx** die neue Rheinlandmeisterin!

Leider waren – nach drei Teilnehmerinnen im Vorjahr in Trier – diesmal gar nur zwei Damen im Hauptturnier am Start. Schade, dass von unseren vielen Schachfreundinnen im SVR nur so wenige an unserer Rheinlandmeisterschaft teilnehmen.

## Blitz-Einzelmeisterschaft

**16 Siege, 1 Remis – FM Dr. Thomas Bohn gewinnt hochüberlegen zum 16. Mal die Rheinland-Blitzmeisterschaft**

In der vorletzten Runde wurde die Meisterschaft entschieden. Bis dahin waren **FM Dr. Thomas Bohn** und **IM Lukas Winterberg** nahezu im Gleichschritt Runde um Runde mit bis zu vier Punkten Vorsprung der übrigen Konkurrenz enteilt. Thomas Bohn hatte nur ein Remis gegen seinen Vereinsfreund **IM Dario Doncevic** abgegeben; Lukas Winterberg hatte alles gewonnen. Ihre direkte Begegnung im 16. Spiel der Endrunde entschied um die Meisterschaft: Thomas Bohn gewann die

Partie, während Lukas Winterberg sich danach auch noch gegen **Jürgen Müllen** geschlagen geben musste. Beide hochüberlegen dem Rest des Feldes – aber Dr. Thomas Bohns Erfolg ist bereits jetzt ein Rekord für die Ewigkeit.

Den dritten Platz belegte **IM Yuri Boidman** mit besserer Sonneborn-Berger Feinwertung vor **Pascal Grzeca**.



Entscheidung in der vorletzten Runde zwischen FM Dr. Thomas Bohn und IM Lukas Winterberg

#### Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde A

Rg	Teilnehmer	Titel	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1.	Bohn,Thomas,Dr.	FM	2291	2290	SV 03/25 Koblenz	16	1	0	16.5	131.00
2.	Winterberg,Lukas	IM	2420	2435	SC Heimbach-Weis/Neuwied	15	0	2	15.0	109.50
3.	Boidman,Yuri	IM	2251	2183	SC Heimbach-Weis/Neuwied	12	1	4	12.5	87.50
4.	Grzeca,Pascal		2089	2134	SV 1921 Springer Siershahn	12	1	4	12.5	81.75
5.	Müllen,Jürgen		2195	1877	SC Wittlich 1947	11	2	4	12.0	83.75
6.	Doncevic,Dario	IM	2235	2177	SV 03/25 Koblenz	9	4	4	11.0	80.50
7.	Thier,Simon		2004	2052	SV 1921 Springer Siershahn	10	2	5	11.0	69.50
8.	Zimmermann,Klemens		2198	2183	SV 1921 Springer Siershahn	8	4	5	10.0	57.75
9.	Reifenröther,Michael		2027	1972	SF Nickenich	6	4	7	8.0	53.25
10.	Schön,Ralf,Dr.	CM	2055	2023	SV Mendig-Mayen	7	2	8	8.0	40.50
11.	Müllen,Armin		2134	1981	SC Wittlich 1947	6	3	8	7.5	41.75
12.	Hein,Ralf		1994	1966	SG Trier 1877	5	1	11	5.5	28.50
13.	Wilk,Clemens		1822	1823	SF 1982 Ötzingen	4	2	11	5.0	27.00
14.	Hesch,Lukas		1788	1786	SF Nickenich	3	4	10	5.0	22.25
15.	Schmidt,Waldemar		1894	1705	SC 1924 Kettig	4	0	13	4.0	29.50
16.	Wabschke,Lothar			1734	SF Hillscheid	3	1	13	3.5	26.00
17.	Bosma,Achim		1894	1662	VfR-SC Koblenz	2	3	12	3.5	13.75
18.	Best,Florian		1836	1741	SF Hillscheid	1	3	13	2.5	10.25



**Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde B:**

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1.	Send,Sebastian	2125	2147	SK Niederbrechen 1948	14	2	1	15.0	116.00
2.	Konstantinowskij,Dimitrij	1899	1918	VfR-SC Koblenz	14	2	1	15.0	113.00
3.	Kutzner,Stephen	2044	2053	Godesberger SK 1929 e. V	13	2	2	14.0	107.00
4.	Janke,Christian,Dr.	1995	1980	SV 1921 Springer Siershahn	11	2	4	12.0	82.25
5.	Stein,Dirk	1922	1677	SF Nickenich	10	3	4	11.5	80.75
6.	González,José Raúl			SF Hillscheid	9	0	8	9.0	59.50
7.	Dehren,Ben	1428	787	SC 1926 Bendorf	8	1	8	8.5	56.50
8.	Hardt,Bernd	1989	1874	SK Niederbrechen 1948	6	4	7	8.0	58.25
9.	Schardt,Madeleine	1796	1658	SK Niederbrechen 1948	6	4	7	8.0	55.00
10.	Zirwes,Hans Jürgen	1902	1881	SC Remagen-Sinzig	7	2	8	8.0	52.00
11.	Schneider,Andrej	1981	1729	SC Wittlich 1947	7	2	8	8.0	50.00
12.	Endres,Thomas	1863	1717	VfR-SC Koblenz	6	3	8	7.5	48.25
13.	Gasber,Johannes	1857	1717	SF Nickenich	7	1	9	7.5	42.00
14.	Mertin,Felix	1902		SC Koblenz	7	0	10	7.0	43.50
15.	Golshahian,Sohrab		1499	SC Wittlich 1947	4	4	9	6.0	32.00
16.	Schreiner,Toni	1873	1683	SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	1	12	4.5	24.00
17.	Melnikov,Valeri	1840	1714	SV Güls 1956	2	2	13	3.0	18.50
18.	Nagel,Ralf	1755	1591	SF Nickenich	0	1	16	0.5	4.00

**Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde C:**

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	SoBe
1.	Jensen,Thomas	1953	1812	VfR-SC Koblenz	12	1	0	12.5	75.25
2.	Jussack,Mick	1616	1251	SF Nickenich	11	0	2	11.0	60.00
3.	Schneider,Fynn		1557	SF Ochtendung	8	2	3	9.0	43.75
4.	Ewert,Kenny			SC Heimbach-Weis/Neuwied	7	2	4	8.0	37.75
5.	Niederhäuser,Emanuel			SV 1921 Springer Siershahn	8	0	5	8.0	35.50
6.	Ley,Reinhard	1794	1544	SV 1921 Springer Siershahn	6	3	4	7.5	41.00
7.	Damiani,Robert		1492	SC Brohltal Weibern	7	1	5	7.5	38.25
8.	Müller,Arnold		1405	SC Wittlich 1947	5	3	5	6.5	34.25
9.	Spiller,Lennard		782	SF Nickenich	6	1	6	6.5	28.25
10.	Höblich,Markus	1723	1470	SF Ochtendung	5	1	7	5.5	20.75
11.	Steuer,Luca		795	SG PST-Trier / Bernkastel-Kues	3	1	9	3.5	11.50
12.	Höblich,Jannik		1121	SF Ochtendung	2	2	9	3.0	7.50
13.	Wohde,Günter		1067	SF Nickenich	1	1	11	1.5	4.75
14.	Firmery,Nils			SF Nickenich	1	0	12	1.0	6.50

Alle Ergebnisse der Rheinlandmeisterschaft sind bei [Chess-Results.com](http://Chess-Results.com) abrufbar mit der Turnier-Suchbezeichnung „45. Rheinlandmeisterschaft“.

**Fazit**

Erneut war die Rheinlandmeisterschaft an den beiden Wochenenden vor Ostern der krönende Abschluss der Saison im Turnier- und Blitzschach! Die SF Hillscheid haben die Meisterschaft aus Anlass ihres 70-jährigen Vereinsbestehens perfekt vorbereitet und an den fünf Turniertagen für das Wohlergehen der Teilnehmer gesorgt. Die großzügige Oberwaldhalle hoch über den Dächern von Hillscheid bot hervorragende Spielbedingungen, bei denen sich alle Schachfreunde ausgesprochen wohl gefühlt haben. Diese dankten es besonders auch mit spannenden Begegnungen am Brett, wobei die meisten Turniere erst in der Schlussrunde entschieden wurden.

Viele Schachfreunde spielen bei jeder Meisterschaft mit; immer stoßen aber auch neue Teilnehmer dazu, die von der besonderen Atmosphäre bei der Rheinlandmeisterschaft begeistert sind. Sehr positiv geäußert hat sich in Hillscheid insbesondere **Hans-Ferdinand Stuch** vom Godesberger SK als Gastspieler im Seniorenturnier.

Für das perfekte Umfeld für die Teilnehmer sorgten von den Schachfreunden Hillscheid allen voran **Ingeborg Best** und Sohn **Florian** als Vorsitzender des Vereins. Sie richteten die Spieltische vor jeder Runde her, hatten Namensschilder für jeden Teilnehmer des Senioren- und der Meisterturniere vorbereitet und zur zweiten Runde auch alle Bretter des Hauptturniers damit bestückt. Auch ein Zeichen der Wertschätzung, das von den Teilnehmern anerkennend aufgenommen wurde. In der Küche sorgten neben Inge Best auch **Rolf Lehmler** und **Jochen Remy** mit weiteren Helfern für das Wohl der Teilnehmer und Gäste.

Die Meister-A und -B Turniere spielten wie schon bei den Meisterschaften zuvor in Trier und Nickenich auf elektronischen Brettern. Für die Vorbereitung der Bretter und Übertragung der Partien ins Internet hatte in Hillscheid der SVR-Vorsitzende **Karsten Loof** höchstpersönlich gesorgt – der somit ebenfalls während der gesamten Meisterschaft präsent und Ansprechpartner war. Die Turnierleitung hatte wie immer SVR-Spielleiter **Thomas Hönig** inne – was sich aber wie üblich vor allem auf die Auslosung der Rundenpaarungen und Aushang der Ergebnisse und Tabellen beschränkte. Streitfälle gab es in der friedlichen Atmosphäre der Meisterschaft keine – bis auf eine kleine Aufregung beim Blitzturnier, als **Michael Reifenröther** bei der Ausführung seines Mattzuges gegen **IM Dario Doncevic** eine gegnerische Figur verschoben hatte. Nun, er hat die Figur regelgerecht wieder zurechtgerückt – und Matt war's trotzdem.

Neben den sportlichen Ergebnissen war es sicherlich auch das wie immer tolle Umfeld bei der 45. Rheinlandmeisterschaft, bei dem sich die Teilnehmer in Hillscheid rundum wohl fühlen konnten.

*Thomas Hönig, Spielleiter SVR*



Siegerfoto am Karsamstag